

Inmitten statt zwischen zwei Welten

Alexandra Hessel engagiert sich im deutsch-spanisch-lateinamerikanischen Verein „Entre Amigos“

Von
Valeska Parpart

Wie ist es, mit zwei Kulturen und zwei Sprachen aufzuwachsen? Früher, so Alexandra Hessel, hatte sie sich für eine Kultur entscheiden wollen. „Heute weiß ich, wie wichtig es ist, mit beiden Kulturen auszukommen“, erzählt die Tochter einer Argentinierin und eines Deutschen. „Man kann sich nicht für eine entscheiden und eine ausschließen.“ Ihre Kindheit verbrachte sie in Deutschland, später wanderte die Familie nach Argentinien aus. Heute ist Alexandra Hessel beruflich noch häufig in Südamerika und interessiert sich auch privat für den Austausch zwischen beiden Kulturen.

Seit drei Jahren ist sie deshalb engagiertes Mitglied im deutsch-spanisch-lateinamerikanischen Verein „Entre Amigos“. „Hier kann ich mein argentinisches Temperament und die deutsche, direkte Seite gleichermaßen ausleben“, lacht sie. „Hier bin ich bestens aufgehoben.“ Im Dezember 2005 gegründet, hat der Verein inzwischen über 300 Mitglieder. „Wir sind ein noch junger, sehr lebendiger und offener Verein. Jeder hat seine Erfahrungen und seinen kulturellen



Hintergrund, den er einbringen kann, wenn er möchte“, beschreibt sie weiter. „Hier habe ich die Möglichkeit, meine südamerikanischen Wurzeln weiterzuleben. Ich bin mit Menschen zusammen, die aus diesem Kulturkreis kommen und sich für ihn und den kulturellen Austausch einsetzen“, erklärt sie.

Am heutigen Samstag bietet sie selbst einen Kinder-Workshop zum Thema „Día de los muertos“ an, so lautet der Name für Allerheiligen in Mexiko. „Ein besonderer Feiertag“, erzählt sie. Ursprünglich ein Fest aus aztekischer Tradition, wurde es später mit der christlichen Kultur verbunden. „Dort ist Allerheiligen ein großes, fröhliches Fest“, sagt Alexandra Hessel. „Man schenkt sich Schokolade und baut traditionelle Opfertische. Die Familien feiern auf den Friedhöfen. Das

Leben hört nach dem Tod nicht auf“, erklärt sie den Hintergrund. „Wir werden zusammen die typischen Masken für das Fest basteln und einen Opfertisch nachbauen. Natürlich wird es auch darum gehen, warum man dieses Fest feiert.“ In anderen lateinamerikanischen Ländern kenne man diese Tradition dagegen überhaupt nicht. „Die Sprache ist unsere Verbindung, aber vieles, wie Feiertage oder auch das Essen, können völlig unterschiedlich sein. Man lernt hier im Verein viel dazu.“

Alexandra Hessel gestaltet und moderiert seit kurzem außerdem die Kultursendung „Volver al Sur“ des Vereins, die seit September bei „Radio Rheinwelle“ zu hören ist. Sie beinhaltet eine Mischung aus Kulturprogramm und Musik. Hessel: „Genauso wie es Musiker gibt, die nur in Deutsch-

land bekannt sind, gibt es auch ganz eigene Musik aus Südamerika und Spanien, die hier niemand kennt“, beschreibt Hessel. Die Radiosendung ist wie alle Kursangebote auf Deutsch gehalten.

Vor kurzem hat Alexandra Hessel zusätzlich die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins übernommen. „Es macht mir einfach großen Spaß“, begründet sie ihr Engagement. Für Kinder und Erwachsene bietet „Entre Amigos“ eine Vielzahl von Aktivitäten, so beispielsweise Salsa-Aerobics, Lateinamerikanisches Tanzen oder einen Literaturkreis. „Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich“, betont sie. „In unserem Programm gibt es aber auch Sprachkurse für Kinder und Erwachsene.“

Weiter bietet der Verein vormittags Betreuung in einem Mini-Club für Kinder von acht Monaten bis drei Jahren an, in dem ausschließlich spanisch gesprochen wird. Auf dem Fest des Ausländerbeirats war der Verein mit kulinarischen Spezialitäten vertreten: Die Einnahmen, knapp 1000 Euro, wurden komplett an ein peruanisches Krankenhaus gespendet, das 2005 von zwei Wiesbadener Ärzten gegründet wurde.

Für die Zukunft habe der Verein noch viele Pläne und Ideen, so Alexandra Hessel. „Ein großes Projekt für das nächste Jahr ist ein bilingualer Kindergarten.“



Alexandra Hessel ist bei Entre Amigos vielfältig engagiert.

Foto: wita/Paul Müller

Termine

- Die nächste Sendung auf Radio Rheinwelle ist heute, 1. November, ab 17 Uhr zu hören; Frequenz 92,5 MHz.
- Der Kinder-Workshop „El día de los muertos: Halloween auf mexikanisch“ findet heute, 1. November, ab 15.30 Uhr für Kinder ab sechs Jahren statt und kostet 2,50 Euro. Informationen unter Telefon (06 11) 16 02 300.
- Der Verein im Internet: www.entreamigos.de.